

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 1. März
1926

Berne
Lundi, 1^{er} mars
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 49

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 49

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica et di commercio.

Mitteilungen — Communications

Türkei: Zölle. — Turquie: Droits d'entrée. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 39 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1923
als vermisst aufgeführte folgende Titel: Obligation Nr. 83342 zu 5 % der
VIII. eidg. Mobilisationsanleihe, ist dem Richter innert der anberaumten Frist
nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 95)

Bern, den 23. Februar 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die II. Kammer des Obergerichts hat durch Beschluss vom 2. Februar
1926 den Schuldbrief für Fr. 5000, datiert den 21. Juni 1913, Grundprotokoll
Stäfa U. W., Bd. 6, Seite 281, ursprünglicher Schuldner: Joh. Senn, Zürich 8,
ursprünglicher Gläubiger: Walter Blum, Uetikon-Stäfa; letzter Schuldner und
zugleich Gläubiger: Walter Blum, für kraftlos erklärt. (W 96)

Meilen, den 25. Februar 1926. Bezirksgerichtskanzlei:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 831
der Firma Durand & Huguenin, Aktiengesellschaft, in Basel, über Fr. 1000,
auf den 31. Dezember 1925 zurückzuführen, und des auch auf diesen Tag
verfallenen Zinsecoupons wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
9. Februar 1926 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert,
denselben innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, 13. Februar 1929, der
Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist
für kraftlos erklärt. (W 75²)

Basel, den 15. Februar 1926. Zivilgerichtsschreiberei.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Weinfelden vom 19. Februar 1926
wird der allfällige Inhaber der Schuldbriefe per Fr. 8500, d. d. 17. Juli 1923,
laut Pfandprotokoll des Grundbuchamtes Berg, Band 18, fol. 75, Nr. 75, und
per Fr. 4000, Band 18, fol. 76, Nr. 76 zu Gunsten der Thurgauischen Kan-
tonalbank in Weinfelden, lautend auf Eduard Frauenfelder, Zimmermann, in
Kehlhof-Berg, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb
Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst
derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 86²)

Amriswil, den 20. Februar 1926. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommons, en appli-
cation de l'art. 90 C. O., le détenteur inconnu des trois bons de caisse nos 591,
592 et 593, délivrés le 24 novembre 1913 par la Caisse d'épargne du district
de Courtelary, au nom de Samuel Marti, à Genève, de produire ces trois
titres au greffe du tribunal de ce siège, dans un délai de six mois dès la
première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse
du commerce, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 97²)

Courtelary, le 26 février 1926.
Le président du tribunal: A. Comment.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: le détenteur
inconnu du chèque n° 285414, du montant de fr. 1224.50, émis, en date du
18 mai 1925, par la Banque de Montreux, sur elle-même, à l'ordre de Paul
Doutet, 12, Rue des Dames, à Asnières (Seine).

A l'instance de ce dernier, sommation vous est faite de produire ce
chèque au greffe du tribunal civil du district de Vevey dans le délai de trois
mois, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation
en sera ordonnée. (W 25¹)

Vevey, le 15 janvier 1926. Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Il pretore del distretto di Blenio, sull'istanza 26 corr. della Banca Unione
di Banche Svizzere, in Locarno, per essere ammessa alla procedura per am-
mortizzazione di titolo, visti gli art. 849 e seg. C. O., decreta:

1. È fatta diffida allo sconosciuto possessore della obbligazione 3 1/2 %
da fr. 500, n° 36 del prestito del comune di Malvaglia, di produrla alla cancel-
leria di questa pretura entro il termine di 3 anni dalla prima pubblicazione
del presente decreto, sotto comminatoria della ammortizzazione del titolo
e delle relative cedole.

2. Il presente sarà pubblicato per 3 volte sul foglio offic. cant. e sul
F. u. s. d. e. con un mese d'intervallo.

3. Le spese a carico dell'istante.

Aequareossa, 30 gennaio 1926. (W 51²)

Per la Pretura: B. De-Maria, segretario-assessore.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 24. Februar. Unter der Firma Pons Genossenschaft für den Aus-
tausch von Bühnenkunst-Veranstaltungen zwischen den europäischen Ländern
(Le Pont, Société coopérative pour l'échange de représentations de l'art dra-
matique entre les pays européens), hat sich mit Sitz in Zürich am 9. No-
vember 1925/5. Februar 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist
der wechselseitige Austausch von Aufführungen dramatischer Werke in den
vorherrschenden europäischen Kultursprachen zur Förderung der Völkeran-
näherung auf kulturellem Gebiete, unter strengster Ausschaltung jeder poli-
tischen Tendenz. Zur Erreichung dieses Zweckes gründet oder übernimmt und
betreibt, pachtet oder verpachtet die Genossenschaft im In- oder Auslande
geeignete Theater; sie vermittelt und veranstaltet ferner entsprechende
Gastspiele repräsentativer Bühnen und fördert die Bildung unpolitischer
Vereinigungen von Theaterfreunden zur Unterstützung dieser Bestrebungen.
Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die sich zu den die
kulturelle Völkerverständigung fördernden Bestrebungen der Genossenschaft
bekennt. Jeder der an der Gründung dieser Genossenschaft mitwirkenden
Genossenschafter verpflichtet sich zur Zeichnung und Uebernahme eines
Anteilscheines im Betrage von Fr. 200, jeder später eintretende Genossen-
schafter zur Zeichnung und Uebernahme mindestens eines Anteilscheines
im Betrage von Fr. 1000. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand;
er entscheidet auch über den Zeitpunkt der Einzahlung der Anteilscheine,
wie er auch über die Zahl der Anteilscheine entscheidet, die ein Genossen-
schafter erwerben kann. Alle Anteilscheine lauten auf den Namen; deren
Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Mitglied-
schaft erlischt unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist
auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres, ferner zufolge Ausschlusses
durch den Vorstand, im Rekursfalle durch die Generalversammlung. Aus-
tretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das
Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafter geht die
Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben, bzw. deren Vertreter über.
Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische
Handelsamtsblatt. Der Vorstand kann weitere Publikationsorgane bezeichnen.
Für die Anstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 OR.
massgebend. Aus dem jährlichen Reingewinne wird auf die Dividende
eine Dividende von höchstens 6 % ausgerichtet. Jeder Gründeranteilschein
bezieht den gleichen vollen Dividendenbetrag wie die später ausgegebenen
Anteilscheine, gilt also trotz seines niedrigen Nennwertes bei der Dividen-
denberechnung als Anteilschein von Fr. 1000. Ein die Dividende allfällig über-
steigender Reingewinn wird ausschliesslich der Erfüllung der Genossenschafts-
ziele zugewendet gemäss Beschluss der Generalversammlung. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsver-
mögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist aus-
geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung,
der Vorstand von 3–5 Mitgliedern; die Kontrollstelle und event. ein Auf-
sichtsrat von drei Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; dessen Mitglieder führen kollektiv zu zweien die für die Genossen-
schaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch an Dritt-
personen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Zurzeit besteht der Vorstand
aus: Heinrich Treichler, Sekundarlehrer, von Zürich, in Zürich 6, Präsident;
Dr. Albert Guhl, Rechtsanwalt, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 8,
Vizepräsident, und Fritz Herand, Sekretär, von Sissach (Baselland), in
Zürich 3, Sekretär. Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 185, in Zürich 3.

24. Februar. Geschäftshaus «Gerbe» A.-G., Zürich, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 110 vom 14. Mai 1925, Seite 839). Durch Beschluss der Generalversam-
mlung der Aktionäre vom 18. Februar 1926 wurde § 14, Alinea 2, der Statuten
abgeändert. Darnach bestimmt die Generalversammlung, wer für die Ge-
sellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein soll. Heinrich Hatt-Haller
ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.
Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Hans Hirt-Häusler, Kaufmann,
Präsident, und Arnold Hirt-Roth, Kaufmann, beide von und in Lenzburg.
Beide Verwaltungsratsmitglieder führen namens der Gesellschaft rechts-
verbindliche Einzel-Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun in
Zürich 1, Sihlstrasse 43.

Sanitäre Installationen, Reparaturwerkstätte. — 24. Februar.
Inhaber der Firma Xaver Mettauer, in Zürich 4, ist Xaver Mettauer, von
Gipf-Obertrick (Aargau), in Geroldswil. Sanitäre Installationen, Reparatur-
werkstätte. Kanzleistrasse 76.

24. Februar. Papierrohstoff A.-G. in Liq. (Société Anonyme des Matières
premières pour papier en liq.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 14. Juni
1924, Seite 1007). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen General-
versammlung vom 18. Juli 1925 die Beendigung der Liquidation festgestellt.
Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Josef Franz Brunner
werden daher amitt gelöscht.

Nouveautés, Willwaren und Bonneterie. — 24. Februar. Aus
der Kollektivgesellschaft unter der Firma Beaudrier-Stierlin's Erben, in Zü-

rich 1 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. Mai 1902, Seite 809), Nouveautés, Wollwaren und Bonneterie, ist die Gesellschafterin Maria Elisabetha Laura Müller geb. Beaudrier infolge Todes ausgeschieden.

Hotel und Restaurant. — 24. Februar. Die Firma **J. J. Caspar-Fronner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 141), Betrieb des Hotel und Restaurant «Rothaus» ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Installationswerke A.-G. in Winterthur, Rorschach und Zürich, in Winterthur und Zweigniederlassungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2150) und Rorschach. Die Unterschrift des Albert Wepf ist erloschen. Als weiterer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Walter Künzli, Techniker, von Strenghaus (Aargau), in Winterthur.

24. Februar. Wasserversorgungsgenossenschaft Brünggen, in Kyburg (S. H. A. B. Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1597). Julius Zehnder ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiemit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Edwin Zehnder, Landwirt, von Winterthur, in Brünggen-Kyburg. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Viehhandel. — 24. Februar. Die Firma **Fritz Müller**, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1105), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Die Firma Wiener Werkstätte A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1923, Seite 326). Unterschriften bezw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Otto Primavesi, Egon Butschek, Hermann Baer und Joseph Hermann Dedi-Laubeck, sowie die Prokura von Elsa Flechter und Max Schindlauer; Herstellung und Vertrieb von kunstgewerblichen und Modegegenständen, wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

24. Februar. Kranken- und Sterbekasse der Firma Wm. Schroeder & Cie., in Egg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 915). Jakob Wild, Alfred Müller, Gottlieb Aberhalden und Frau Berta Bronner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern werden hiemit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Ernst Bühler, Reparatur, von Mogelsberg (St. Gallen), in Egg, als Präsident; Karl Fuchs, Spenglermeister, von Fislisbach (Aargau), in Egg, als Aktuar; Alfred Müller, Weber, von Maur, in Esslingen-Egg, als Quästor, und Frl. Berta Baumgartner, Weberin, von Weiach, in Egg, als Beisitzerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv.

24. Februar. Baugenossenschaft Lehensteig, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2032). Zufolge Aenderung der Straßen- und Nummernbezeichnung befindet sich das Geschäftslokal dieser Genossenschaft nunmehr: Enzenbühlstrasse 77, Zürich 8.

Elektrische Anlagen. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Emil Klausner** in Zürich 2, ist Emil Klausner, von Zürich, in Zürich 2. Elektrische Anlagen. Stockerstrasse Nr. 54.

24. Februar. Uhren-Aktien-Gesellschaft (Horlogerie Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305). Der Verwaltungsrat hat Einzel-Unterschrift erteilt an seine Mitglieder: Dr. Arthur Curi, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich 7, und Josef Bühler, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. Schesien, ferner an Paul Hahnel, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg i. Schesien. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Dr. Erich Krause, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6. Dem Genannten ist Einzel-Prokura erteilt. Die Unterschrift von Hugo Speyer ist erloschen.

Toilettenartikel, Vertretungen, Kommission. — 24. Februar. Die Firma **W. Hilty & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 127), Toilettenartikel en gros. Vertretungen, Kommission: Gesellschafter Wendelin Hilty-Kneuss und Fritz Meyrin ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Frédérie Meyrin, Nachf. von W. Hilty & Co.», in Zürich 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Frédérie Meyrin, Nachf. von W. Hilty & Co.**, in Zürich 2, ist Frédéric Meyrin, von Basel, in Küssnacht (Zürich). Toilettenartikel en gros, Vertretungen, Kommission. Dianstrasse 10. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «W. Hilty & Co.», in Zürich 2. **Lederwaren, Vertretungen, Kommission.** — 25. Februar. Inhaber der Firma **Hilty-Kneuss**, in Zürich 2, ist Wendelin Hilty-Kneuss, von Zürich, in Zürich 2. Lederwaren en gros. Vertretungen und Kommission. Hügelstrasse 26.

Tuch- und Bekleidungsartikel. — 25. Februar. Anna Läser und Ida Läser, beide von Gontenschwil (Aargau), in Wald, haben unter der Firma **Geschwister Läser**, in Wald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1925 ihren Anfang nahm. Tuch- und Bekleidungsartikel. Sanatoriumstrasse Nr. 1647.

Uhren, Bijouterie, Optik. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Paul Brandenberger**, in Wald, ist Paul Brandenberger, von Zürich und Bäretswil, in Wald. Uhren, Bijouterie und Optik. Zur Sommerau, Bahnhofstrasse.

Immobilien-Agentur. — 25. Februar. Die Firma **A. J. Rotschild**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. Juni 1903, Seite 917), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Zeltweg 44, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Wein, Spirituosen, Genussmittel. — 25. Februar. Die Firma **Georges Crön**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1922, Seite 746), verzéigt als Geschäftslokal: Rennweg 35. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Herren-Massgeschäft und Stofflager. — 25. Februar. Der Inhaber der Firma **Adalbert Cermak**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1916, Seite 1633), wohnt nunmehr in Dietikon.

Spezereien. — 25. Februar. Die Firma **Heinrich Honegger, z. Felsegg**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 20 vom 20. November 1896, Seite 1291), Spezerei-handlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. Februar. Theodor Bertschinger, Aktiengesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung Lenzburg und Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 47) (Hauptsitz in Lenzburg). Die Unterschrift des kaufmännischen Direktors Armin Glutz ist erloschen.

Glaswaren, Möbel, Stickerien usw. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Lucy Bollag**, in Zürich 1, ist Frl. Lucy (Lucie) Bollag, von Ober-Endingen, in Zürich 7. Geschenkartikel (Glaswaren, Möbel, Stickerien usw.), Storchengasse 9.

Hotel. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Otto Wälti-Huggler**, in Wald, ist Otto Wälti-Huggler, von Buren a. Aare, in Wald. Betrieb des Hotels Schweizerhof. Tösstalstrasse.

Mechanische Werkstätte. — 25. Februar. Die Firma **R. Schaufelberger**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. November 1909, Seite 2077), Mechanische Werkstätte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenkonfektion. — 25. Februar. Die Firma **Werner Frey**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 1419), Herrenkonfektion, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Lenzburg erloschen.

Getreide, Futtermittel, Mühlenprodukte und andere Lebensmittel. — 25. Februar. Bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Picard & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. August 1925, Seite 1393), ist die Prokura des Max Hediger erloschen. Ernst Pfister führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

25. Februar. Unter der Firma Genossenschaftsbuchhandlung Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. Februar 1926 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Buchhandlung und eines Verlagsgeschäftes. Die Genossenschaft ist berechtigt, den Buchhandel in jeder Form (Selbsthandel, Kommission, Sortiment, Antiquariat usw.) zu betreiben. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Jeder aufzunehmende Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Stammanteil von Fr. 500 zu zeichnen und voll einzuzahlen. Die Generalversammlung setzt die Zahl allfälliger weiterer Stammanteile fest, die übernommen werden wollen. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter das Recht zu, den Austritt aus der Genossenschaft zu erklären, oder, ohne den Austritt zu erklären, einen Teil seiner Stammanteile, insofern er mehrere einbezahlt hat, aufzukündigen. Die Austrittserklärung und die Kündigung von Stammanteilen können nur nach vorheriger zweijähriger Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Kündigung bzw. Austrittserklärung muss schriftlich dem Vorstand eingereicht werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung gekündigter Anteilscheine erfolgt nach Massgabe der Statuten höchstens zum Nominalbetrage. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Aus dem erzielten Reingewinn werden solange der Reservefonds unter 50 % des einbezahlten Stammanteilkapitals steht, jährlich 10 % dem Reservefonds zugeteilt. Sodann wird den Genossenschaftern eine Dividendo bis 5 % des Stammanteils zugeschieden. Der verbleibende Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung, zu weiterer Erhöhung des Reservefonds, zur Schaffung oder Verstärkung von Spezialreserven, zur Uebertragung auf neue Rechnung oder zur Verwendung für soziale, wohltätige oder gemeinnützige Zwecke. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder je einer derselben in Verbindung mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Friedrich Heeb, Redakteur, von La Seuhle (Bern), in Zürich 3, Präsident; Dr. Hans Oprecht, Amtsvormund, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident; Emil Mauser, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Boda Enderli, Waisenrat, von Zürich, in Zürich 6, und Heinrich Blumer, Administrator, von Glarus, in Zürich 6. Geschäftslokal: Bäckerstrasse Nr. 54 u. 56.

25. Februar. Unter der Firma Compagnie Grainière S. A. hat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbestimmte Dauer am 19. Februar 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Verkauf von Getreide und Futtermitteln zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte tätigen, sich an andern Unternehmungen beteiligen, oder mit solchen fusionieren, sowie Vertretungen übernehmen. Das Aktienkapital beträgt 550.000 Franken (fünfhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 550 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Pierre May, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Präsident und Delegierter; Emil Steinegger, Kaufmann, von Kirchenturnen (Bern), in Zürich 1, dieser zugleich Direktor der Gesellschaft, und Gottlieb Gehrig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Schweizergasse 6, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1926. 26. Februar. Die Käseereigenossenschaft Dornacker, mit Sitz im Dornacker, Gde. Rüggisberg (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1922, Seite 540), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Januar 1926 den Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: Karl Zahnd, Christians, von Wahlern, Landwirt, in Hermiswil zu Rümli, Präsident, bisher Vizepräsident; Alfred Brönnimann, Friedrichs, von Zimmerwald, Landwirt, im Eggen zu Hasli, Gdo. Rümli, Vizepräsident. Im übrigen bleiben die Vorstandsmitglieder unverändert. Gottfried Brönnimann, bisher Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Karl Zahnd zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Rud. Messerli.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie. — 1926. 25 février. Le chef de la raison **Florian Repond**, à Charmey, est Florian Repond, feu Laurent, originaire de Charmey et Villarvolard, domicilié à Charmey. Epicerie. Magasin et bureaux: Au Perré.

25 février. Sont radiées d'office ensuite de faillite, les raisons suivantes:
1. Agence immobilière. — **Louis Andrey-Sottas**, agence immobilière, à Bulle (F. o. s. du c. du 17 décembre 1912, n° 315, page 2186);
2. Fruits et légumes. — **Firmin Blain**, fruits et légumes, à Bulle (F. o. s. du c. du 18 août 1924, n° 191, page 1385);
3. Epicerie. — **Xavier Charrière**, épicerie, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 15 janvier 1923, n° 11, page 111);
4. Pierriste. — **Jules Chevalley**, pierriste, à Charmey (F. o. s. du c. du 11 mars 1925, n° 57, page 404);
5. Boulangerie. — **Joseph Gobet**, boulanger, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 février 1918, n° 44, page 286);
6. Volaille, vins. — **Louis Magnin**, vins, volaille, Le Bry (F. o. s. du c. du 31 mai 1923, n° 124, page 1079);
7. Café. — **Joséphine Pittet**, café du Nord, à Bulle (F. o. s. du c. du 31 mars 1923, n° 75, page 655);

8. Peintre. — Otto Stanb, peintre, à Bulle (F. o. s. du c. du 8 juillet 1922, n° 157, page 1341).

25 février. Sont radiées d'office, ensuite de départ des titulaires, les raisons suivantes:

1. Café. — Louis Barras, café des Vernes, à Pringy (F. o. s. du c. du 22 août 1921, n° 207, page 1675);

2. Café. — Jean Carard, café de la Tour, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 4 avril 1923, n° 77, page 671).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Uhrenfabrikation. — 1926. 23. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Adolf Allemann und Sohn A. G. in Liq. (Ad. Allemann & fils S. A. en Liq.) (Rosières Watch Co.), in Welschenrohr (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1925, Seite 260 und dortige Verweisung), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Grenchen-Bellach

29. Januar. Unter dem Namen Molkereigenossenschaft Grenchen hat sich, mit Sitz in Grenchen (Solothurn), eine Genossenschaft nach Art. 678 des Schweiz. Obligationenrechts gebildet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 22. August 1925. Der Geschäftsbetrieb hat am 15. September 1925 begonnen. Die Genossenschaft übernimmt Vermögen und Schulden der «Käsergesellschaft Grenchen» gemäss Inventar und Bilanz vom 22. August 1925. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Molkerei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Händler; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Eintritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie infolge Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung muss mit Zweidrittelmehrheit erfolgen, und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwarnet wurden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 865 O.R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei (Art. 684 O.R.). Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils am 30. April, geschehen und muss wenigstens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Auf den Tag des Austrittes bestehende, durch die Bilanz ausgewiesene Genossenschaftsschulden müssen vom Ausscheidenden nach Massgabe der Zahl der Anteilscheine und entsprechenden Milchlieferung in den zwei letzten Jahren mitgetragen werden. Das Betreffende ist auf das Austrittsdatum der Genossenschaftskasse einzubehalten. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, die nicht Mitglieder, Pächter oder Nutzniesser eines Mitglieders sind, zur Milchlieferung zulassen (Gastbauern). Sie haben in diesem Falle die Rechte und Pflichten, wie die Pächter und Nutzniesser. Die Gastbauern haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Ueber ein eventuelles Eintrittsgeld beschliesst die Hauptversammlung. Das Gastverhältnis kann von Seite der Genossenschaft sowohl, wie von Seite der Gastbauern nur auf Ende des Rechnungsjahres unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Frist gekündigt werden. Vorbehalten bleiben für die Gastbauern die Bestimmungen über Ausschluss nach §§ 5 und 40 der Statuten. An der Hauptversammlung nehmen nur die Mitglieder teil. Die letzteren können sich indessen durch ihre Pächter oder Nutzniesser vertreten lassen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch: a) Anteilscheine der Mitglieder; b) Zuwendungen (Schenkungen), und c) Darlehen. Die Anteilscheine (Stammittel) werden nominell auf je Fr. 100 ausgestellt. Die Einzahlung geschieht durch Beschluss der Hauptversammlung voll oder teilweise. Für jede Aktie der Käsergesellschaft Grenchen zum Nominalwert von Fr. 150 werden vier Anteilscheine zu je Fr. 100 angerechnet und zugeteilt. Die Zahl der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine wird von der Hauptversammlung bei der Gründung bzw. bei den späteren Neuaufnahmen bestimmt. Die Verteilung soll für alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von wenigstens einem oder höchstens vier Anteilscheinen verpflichtet. Die Anteilscheine sind nicht teilbar. Sie werden nur an die nach § 4 der Statuten berechtigten Nachfolger im Liegenschaftsbesitz übertragen. Wird eine Liegenschaft geteilt, so sollen die Anteilscheine verhältnismässig auf die neuen Besitzer verteilt werden, wobei jedes Mitglied wenigstens einen Anteilschein erhalten soll. Sind mehr Teilhaber, als Anteilscheine, so werden neue Anteile errichtet. Die Genossenschafter haften nach Massgabe von Art. 689 u. ff. O.R. persönlich für die Genossenschaftsschulden, die durch Aufnahme von Darlehen entstanden sind. Im übrigen ist jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Bei Eigenbetrieb der Molkerei kann aus der Betriebsrechnung ein Betrag bezogen werden, der zur Ausrichtung eines Zinses von 5 % für die einbezahlten Anteile, sowie für die ordentliche Abschreibung und Reparatur der Gebäude und Anlagen, sowie zur Verzinsung allfälliger Hypothekenschulden anreicht. Bei Milchverkauf an den Händler wird ein allfälliger Ueberschuss der Betriebsrechnung auf neue Rechnung vorgetragen; grössere Ueberschüsse können ebenfalls nach Massgabe der Milchlieferung verteilt werden. Streitigkeiten zwischen der Genossenschaft und ihren Mitgliedern und Lieferanten, sowie gegenüber Beamten und Angestellten der Genossenschaft werden durch ein Schiedsgericht definitiv erledigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Dem Vorstand gehören an als Präsident: Cesar Vogt, Vater, von Grenchen; Vizepräsident: Robert Luterbacher, von Grenchen; Sekretär: German Vogt, Germans, von Grenchen; Kassier: Paul Luterbacher, von Grenchen; Beisitzer: Walter Bigler, von Worb (Bern); Othmar Sperisen, von Grenchen, und Christian Röhrenmund, von Kirchdorf (Bern); alle Landwirte, wohnhaft in Grenchen. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1926. 25. Februar. Das Konkurserkennnis über die Aktiengesellschaft Molybdän A.-G., in Schaffhausen, ist durch Beschluss des Oberger-

richtes des Kantons Schaffhausen vom 12. Februar 1926 aufgehoben worden. Infolgedessen wird die am 16. Dezember 1925 im Handelsregister des Kantons Schaffhausen von Amtes wegen erfolgte Löschung der «Molybdän A.-G.» in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1925, Seite 2112) hiermit annulliert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicierie. — 1926. 24. février. La raison Marie Rawyler, à Lausanne, épicierie (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie, charcuterie, conserves, vins. — 24. février. Le chef de la maison Fritz Blumenstein, à Lausanne, est Fritz Blumenstein, de Niederbipp (Berne), à Lausanne. Laiterie, charcuterie, conserves, vins. Magasin: Borde 37.

24. février. Dans leur assemblée générale du 3 février 1926, les actionnaires de la Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamoni, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 novembre 1924), ont pris acte de la démission de Josué Barillot et Jean Gardères, et du décès de Jean Lepelletier, comme administrateurs, dont les signatures sociales sont radiées, et ont nommé, en leur remplacement, Henri de Nussanne, publiciste, à Senlis (Oise, France); Simon Colle, administrateur de sociétés, 17, Boulevard Rochechouard, à Paris; et Henri Carton, propriétaire, 15, Rue d'Argenteuil, à Paris, les trois citoyens français.

Epicierie, laiterie, vins. — 24. février. Le chef de la maison Hermann Petitpierre, à Lausanne, est Hermann Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, à Lausanne. Epicierie, laiterie et vins; Rue du Grand St-Jean 16, à l'enseigne «Epicierie de la Louve».

Automobiles. — 24. février. La raison C. Michael Morssen, à Lausanne, représentant de l'Agence Franklin, automobiles (F. o. s. du c. du 26 octobre 1925), est radiée ensuite de remise d'affaires.

24. février. La société anonyme Montriond-Espérance S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1923), a, dans son assemblée générale du 24 février 1926, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un, et par la signature collective de deux administrateurs s'il y en a plusieurs. La démission des administrateurs Adrien Gleyre, Jules Pingoud et Jean Péja ayant été acceptée, leur signature est radiée. L'assemblée a nommé un seul administrateur en la personne de Jean Zolla, de Pentha, entrepreneur, à Lausanne. Le bureau est place St-François 5, étude du notaire André Verrey.

Bureau de Vevey

Laiterie et produits laitiers. — 24. février. La raison Ernest Blank, à Vevey, laiterie et produits laitiers (F. o. s. du c. du 21 avril 1923, n° 92, page 817), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Café. — 24. février. Le chef de la raison François Desarzens, à Montreux, Le Châtelard, est Jean-François, fils de feu Jean-Abram Desarzens, originaire de Sarzens, domicilié à Montreux. Exploitation du «Café de la Rouvenaz». Grand'Rue n° 26.

Marchand-tailleur. — 25. février. Le chef de la raison Harold Allison, à Montreux, Les Planches, est Samuel-Harold, fils de Joseph Allison, de nationalité anglaise, domicilié à Montreux, Les Planches. Marchand-tailleur. 2, Rue du Quai.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Confiserie, pâtisserie, boulangerie. — 1926. 22. février. Le chef de la maison Ernest C. Prêtre, à Cormondrèche (Neuchâtel), est Ernest-Constant Prêtre, originaire de La Chaux-de-Fonds et Tavannes, domicilié à Cormondrèche. Confiserie, pâtisserie, boulangerie. Avenue de Beauregard 2.

Boulangerie, pâtisserie. — 22. février. Le chef de la maison Jean Corsini, à Colombier, est Jean-Alexandre Corsini, originaire des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à Colombier. Boulangerie, pâtisserie. Colombier, Rue Basse 19.

Boucherie, charcuterie, commerce de bétail. — Le chef de la maison Jean Krauchthaler, à Boudry, est Jean Krauchthaler, originaire de Wynigen (Berne), domicilié à Boudry. Boucherie, charcuterie et commerce de bétail. Rue Principale.

Horticulture, pépiniériste, création de jardins. — 24. février. Le chef de la maison Paul Meier, à Colombier (Neuchâtel), est Paul Meier, originaire de Roche d'Or (Berne), domicilié à Colombier. Horticulture, pépiniériste et création de jardins.

Boucherie, charcuterie. — 24. février. Le chef de la maison Edmond Chautems, à Colombier (Neuchâtel), est Edmond Chautems, de et à Colombier. Boucherie, charcuterie. Rue Haute 5.

Horlogerie. — 24. février. Le chef de la maison Veuve de Philippe Hüther, à Colombier (Neuchâtel), est Dame Lina Hüther, originaire de Colombier, y domiciliée. Fabrication d'horlogerie. Cette maison a repris la suite des affaires de la maison «Philippe Hüther» (F. o. s. du c. du 28 juillet 1917, n° 174, page 1229), radiée pour cause de décès.

Epicierie, mercerie. — 24. février. Le chef de la maison Marie Morthier, à Colombier (Neuchâtel), est Demoiselle Marie-Elisa Morthier, originaire de Dombresson, domiciliée à Colombier. Epicierie, mercerie. Rue Haute n° 6.

Tailleur civil et militaire. — 24. février. Le chef de la maison Wendelin Kost, à Colombier (Neuchâtel), est Wendelin Kost, originaire de Honau (Lucerne), domicilié à Colombier. Tailleur civil et militaire. Rue du Château 17.

Boucherie et charcuterie. — 24. février. Le chef de la maison James Baltensberger, à Boudry, est James-Albert Baltensberger, originaire de Boudry, y domicilié. Boucherie et charcuterie. Rue des Moulins. Cette maison a été fondée le 2 janvier 1909.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Epicierie, mercerie, laiterie. — 24. février. La raison A. Perret-Savoie, épicierie, mercerie, laiterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 novembre 1900, n° 384), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Perret-Savoie».

Le chef de la maison Vve Perret-Savoie Successeur de A. Perret-Savoie, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Emma-Antoinette Perret née Savoie, veuve de Louis-Arnold, originaire de Renan (Berne) et de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Epicierie, mercerie, laiterie. Rue du 1^{er} mars 7. Cette maison a repris l'actif et le passif de la raison «A. Perret-Savoie» radiée ce jour.

Maçonnerie. — 24. février. Le chef de la maison François Gagliardi, à la Chaux-de-Fonds, est Charles-François Gagliardi, de Cadegiano (province de Côme, Italie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Entreprise de Maçonnerie. Rue du Progrès n° 4. Cette maison a été fondée le 1^{er} juin 1898.

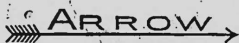
Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 61029. — 16. Februar 1926, 8 Uhr.
Cluett, Peabody & Co. Inc., Fabrikation,
Troy (New York, V. St. v. Amerika).

Hemden, Kragen und Manschetten.



N° 61030. — 19 février 1926, 8 h.
Veuve José Dubouloz, commerce,
Paris (France).

Appareils et accessoires de l'autocopiste, autostyle et autres articles: pâtes autographiques, feuilles chromatographiques, pâtes congo en gélatine caoutchoutée pour rouleaux d'imprimerie.



(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 19853 d'Antoine José Dubouloz, Paris).

N° 61031. — 19 février 1926, 8 h.
Veuve José Dubouloz, commerce,
Paris (France).

Appareils et accessoires pour reproduire les écritures, dessins, plans, photographies, ainsi que les originaux faits à la pointe ou à la roulette et à la machine à écrire.

AUTOCOPISTE

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 19854 d'Antoine José Dubouloz, Paris).

Nr. 61032. — 3. Februar 1926, 8 Uhr.
Rieder & Gigandet, Uhrenfabrik „Rigis“ (Rieder & Gigandet
fabrique d'horlogerie „Rigis“) (Rieder & Gigandet „Rigis“ Watch
Manufactory), Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenwerke.

RIGI

N° 61033. — 15 février 1926, 8 h.
Adrien Crescentino, fabrication,
Sion (Suisse).

Produits servant à imprégner les franges de coton des balais ainsi qu'à nettoyer les meubles.

LE BRILLANTIN

N° 61034. — 9 febbraio 1926, ore 8.
Saponificio Locarno S.A. (Seifenfabrik Locarno A. G.) (Savonnerie
Locarno S.A.), fabbricazione e commercio,
Locarno (Svizzera).

Saponi.



N° 61035. — 15 febbraio 1926, ore 8.

Saponificio Locarno S.A. (Seifenfabrik Locarno A. G.) (Savonnerie
Locarno S.A.), fabbricazione e commercio,
Locarno (Svizzera).

Saponi.

RINOCERONTE

(Rinnovazione del n° 19822 della ditta Saponificio Locarno S.A. che in seguito ha completato la sua ragione sociale come indicato qui sopra).

Nr. 61036. — 29. Januar 1926, 8 Uhr.

Phil. Zucker, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Motorfahrzeuge, Fahrräder und deren Beleuchtungskörper, sowie Bestandteile und Zubehör aller Art.

FOX

Nr. 61037. — 30. Januar 1926, 8 Uhr.

Rehmann & Co. Metallwarenfabrik, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Apparate und Geschirre aller Art, zum Braten, Backen, Dörren, Kochen, Rösten, Trocknen, Sterilisieren, Extrahieren, Filtrieren, Abdampfen. Hilfsapparate und andere Gegenstände für Küche und Haushalt. Heisswasserzubereitungsapparate und sanitäre Apparate und Gegenstände. Gasrechauds, Gasherde, Petrolgaskocher, Heizapparate. Törtenehle, Backpulver, Backutensilien. Propaganda- und Reklameartikel, Rezeptbücher, Kochbücher und Drucksachen.

RECO

Nr. 61038. — 1. Februar 1926, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 61039. — 1. Februar 1926, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 61040. — 1. Februar 1926, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.

MÉDAILLE D'OR GENÈVE 1896.



On reconnaîtra l'authentique qualité à la signature de!

Nr. 61041. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 19816 von Gautschi & Hauri, Reinach, die seither ihre Firma wie oben angegeben geändert haben).

N° 61042. — 3 février 1926, 8 h.
Tydol Oil Company, fabrication et commerce,
Paris (France).

Dérivés du pétrole brut, huiles lubrifiantes, essences, cires minérales, graisses lubrifiantes, kérosène et autres huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles.

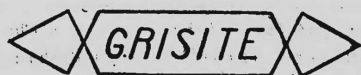
CLAROL

N° 61043. — 3 février 1926, 8 h.
Tydol Oil Company, fabrication et commerce,
Paris (France).

Dérivés du pétrole brut, huiles lubrifiantes, essences, cires minérales, graisses lubrifiantes, kérosène et autres huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles.

AMBROL

N° 61044. — 13 février 1926, 8 h.
Fabriques Movado, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.



Nr. 61045. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Paul Wyler & Cie. Wyler Watch, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Uhren, Grossuhren, Wecker, Uhrenbestandteile, Bijouterien.



Nr. 61046. — 16. Februar 1926, 8 Uhr.
Emil Schaleh Rütliapotheke, vorm. Löwenapotheke, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).
Einreibungsmittel.



Nr. 61047. — 10. Februar 1926, 8 Uhr.
Kellogg Company, Fabrikation und Handel,
Battle Creek (Michigan, V. St. v. Amerika).
Nahrungsmittel aus Getreide für den Frühstückstisch.

**Kellogg's
CORN
FLAKES**

Nr. 61048. — 11. Februar 1926, 8 Uhr.
Fritz Vögelin-Meyer, Fabrikation und Handel,
Riehen b. Basel (Schweiz).
Putzpulver und Scheuermittel.



Nr. 61049. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Respro Inc., Fabrikation,
Providence (Rhode Island, V. St. v. Amerika).

Mit Klebemittel integrierte faserige Materialien (ein verarbeitetes Material), geeignet bei der Verwendung als ein Ersatzmittel für Leder, als eine Verstärkung für Leder in der Fabrikation von Stiefeln, Schuhen und anderen Leder-Fabrikaten, als ein klebriges Binde-Material, als ein elektrisches, isolierendes Material, als ein Träger oder Basis für klebrige Pasten, Bandagen und Beinlenden, und im allgemeinen als ein Bestandteil für Fabrikate, welche ein starkes, plastisches und biegsames Element erfordern.

Respro

Nr. 61050. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Weder, Tricot-Spezialgeschäft, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).
Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Blusen und Kleider.



Nr. 61051. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Casanin A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

VISCOLL

Nr. 61052. — 12. Februar 1926, 8 Uhr.
Casanin A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

NITEO

Nr. 61053. — 12. février 1926, 8 h,
Bakelite Corporation, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Produits de condensation des phénols et de formaldéhyde. Colliers; boucles d'oreilles; pendentifs et bracelets. Billes de billards; boules pour jeux de quilles; rouets pour perches de pêche; triangles pour jeux de pool; têtes de clubs pour jeux de golf; buts de golf; cœurs de balles de golf; pierres de dominos; compteurs de jeux; cartes à jouer; mannequins; dés; blocs de mah-jongg; pions de jeux d'échecs et de dames. Poignées de portes et boutons; enseignes et plaques de propriété pour portes; écriteaux de portes; marteaux de portes; buses d'arrosage; manches de filtres; roulettes de meubles; panneaux muraux; poignées de sonneries; pistons et manettes de soupapes; poivriers; coulisses de meubles et lunettes de W. C. Manches de cannes, de parapluies et de parasols. Chevalets de violons; clefs; touches; archets et mentonnières de violons; clefs et chevalets de mandolines; touches de pianos; embouchures, clefs et touches de cornets, de saxophones, de piccolos, de flûtes, de clarinettes, de trombones, de trompettes et de bugles; touches de banjos, de guitares, de mandolines et touches clefs; chevalets d'ukulèles; accordeurs; chevalets et clefs de cithares, clarinettes, castagnettes; aiguilles et pavillons amplificateurs de phonographes et bouts pour rouleaux de musique. Manches de couteaux; manches de scies; poulies; billes; amortisseurs; manettes de tours; coussinets; pièces de machines à écrire; manches d'outils; rouleaux pour tapisseries; pièces de distributeurs automatiques; pièces de machines à additionner; pièces de machines à calculer; pièces pour «check-protector»; extincteurs; couteaux à fruits; couteaux à éplucher les oranges; plaques d'imprimerie pour le papier, l'étoffe et autres tissus. Dos et manches de broches. Plaques à radium; ozonisateurs; générateurs à rayons ultra-violet; écrans pour rayons X; nécessaires de manucures; manches d'instruments pour dentistes et chirurgiens; meules d'instruments de dentistes; anneaux pour la dentition et dents artificielles. Candeliers; pieds, bases et montants de lampes; abat-jour; pendants et tirants de lampes; couvercles de phares d'automobiles; encadrements de vitrages; manettes de robinets de radiateurs. Mètres droits; bobines et étuis pour cheville et chaînes d'arpenteurs; étuis d'ammeter; pièces d'indicateurs de vitesses; ponts de Wheatstone; pièces d'instruments pour mesures de capacité; pièces de moulinets hydrauliques; bâtons pour remuer; pipettes; burettes et supports de burettes; pipettes graduées; verres de montres; creusets; gobelets; verres d'indicateurs de niveau; baquets pour photographies; boîtes d'appareils photographiques; lunettes; écrans de couleurs; montures de microscopes; cadres de lentilles; lentilles; filtres pour rayons lumineux; chasses de lunettes; chasses et manches de faces à mains; tés à dessiner; règles; équerres; pistolets; échelles triangulaires; aîs à hâcher; centres de cercles et rapporteurs. Tirelignes; boîtes pour instruments; boîtes de fantaisie; boîtes pour rasoirs de sûreté; boîtes à fard et à pâte; corbeilles à papier. Manches de pistolets et plaques d'assemblage. Plumes réservoir; crayons; tuyaux de plumes; plateaux pour correspondance; serre-papiers; reliure de feuilles détachées; enciers; règles; manches de timbres-caoutchouc; supports de calendriers; ouvre-lettres; couteaux à papier; porte-plumes; boîtes à plumes. Emaux de peintres; laques et vernis.



Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos, Chur, St. Moritz, Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1925 auf 7 % festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 29 unserer Aktien mit

Fr. 35.—

abzüglich eidgenössische Couponsteuer ab heute an unseren Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa sowie bei dem Bankhaus A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden.

538

Davos, den 26. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.

Nr. 61054. — 12. Februar 1926, 6 Uhr.

Bürki & Cie., Handel,
Bern (Schweiz).

Hart- und Weichkäse aller Art schweizerischer Provenienz.



Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales
Nos 42564 et 42565

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 11 février 1926 la maison Galland & Cie., à Nantes-Chantenay (France), titulaire des marques internationales nos 42564 et 42565, a renoncé à la protection de ces dernières en Suisse.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 12 février 1926.

Firmaänderung — Changement de raison

Nr. 60641 (S. H. A. B. Nr. 15 von 1926). — G. Zimmerli, chemisch-technische Fabrik, Aarburg. — Laut Handelsregistraurzug vom 5. Februar 1926 hat die Inhaberin dieser Marke ihre Firma in: **G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg (G. Zimmerli, Fabrique de produits chimiques à Aarbourg) (G. Zimmerli, Chemical Works in Aarburg)** abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. Februar 1926.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Türkei — Zölle

Nach privaten Meldungen aus der Türkei war die Anwendung des verhältnismässigen Koeffizienten 5, statt des durch das Gesetz vom 20. Dezember 1925 erhöhten Koeffizienten 8, auf schweizerische Waren vorübergehend in Frage gestellt. Aus einem Telegramm aus Konstantinopel geht nun aber hervor, dass die türkischen Zollbehörden seit dem 20. Februar, an welchem Tage das erwähnte Gesetz in Kraft getreten ist, auf die Waren schweizerischer Herkunft nach wie vor den Koeffizienten 5 zur Anwendung bringen. Das im provisorischen Handelsabkommen vom 19. September v. Js.) vereinbarte Meistbegünstigungsrecht wird demgemäss anerkannt. Selbstverständlich wird nichts unterlassen, um dieses Abkommen möglichst rasch durch einen definitiven Handelsvertrag zu ersetzen.

Turquie — Droits d'entrée

D'après des communications privées parvenues de Turquie, on n'était pas au clair sur la question de savoir si les marchandises suisses bénéficieraient du coefficient conventionnel 5, au lieu du coefficient majoré 8, prévu par la loi du 20 décembre 1925. Or, un télégramme de Constantinople apprend que les autorités turques continuent à appliquer aux marchandises suisses, depuis le 20 février 1926, jour de l'entrée en vigueur de la susdite loi, le coefficient 5. Le droit de la Suisse au traitement de la nation la plus favorisée, stipulé dans l'accord du 19 septembre 1925¹⁾, a donc été reconnu. Bien entendu, nous ne négligerons rien pour que cet accord soit remplacé, le plus tôt possible, par un traité de commerce définitif.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 1. März an — Cours de réduction à partir du 1^{er} mars)

Belgique fr. 23.70; Dänemark Fr. 135.90; Freie Stadt Danzig Fr. 101.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.85; Italie fr. 20.95; Luxemburg Fr. 23.70; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.30; Ungarn (pro Million) Fr. 73.—; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

¹⁾ Siehe «Mitteilungen und Dokumente» Nr. 80 vom 2. Oktober 1925.

²⁾ Voir «Communication et documents» n° 80 du 2 octobre 1925.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Kraft- & Schmelzwerke Bülach A.-G. in Bülach

Einladung zur Generalversammlung

13. März 1926, nachm. 2 1/2 Uhr, im Stadtkasino in Basel

TRAKTANDEN:

Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1925.

Entlastung des Verwaltungsrates.

Bestellung der Kontrollstelle für das Jahr 1926.

Neuwahl des Verwaltungsrates.

Liquidation der Gesellschaft.

Diverses.

(1617 Q) 554

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 6. März 1926, vormittags 10¼ Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1925, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1926.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 26. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 19. Februar bis 4. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 4. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (688 Z) 313

Zürich, den 5. Februar 1926.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. O. von Waldkirch.

Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Weilenmann

Veltheim-Winterthur

Ordentliche Generalversammlung
Samstag den 27. März 1926, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
 Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung 1925 und Decharge-Erteilung an Direktion und Verwaltung.
 Beschlussfassung betr. die Verwendung des Ergebnisses.
 Statutenrevision.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom 8. bis 13. März den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten können im gleichen Zeitraum gegen Ausweis über den Aktienbesitz ebendasselbst bezogen werden. 535

Veltheim, den 2. März 1926.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Bank findet **Mittwoch, den 17. März 1926, um 15 Uhr, im Lokal der Börse, Rue Petitot 8, Genf, statt.**

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über diese beiden Berichte.
4. Wahl von vier Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Ernennung von zwei Rechnungsrevisoren.

Aktionäre, die der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, sind ersucht, ihre Aktien mindestens 5 Tage vor der Versammlung bei unserem Hauptsitz in Genf oder bei einer unserer übrigen Geschäftsniederlassungen in Basel, Lausanne, Zürich, Freiburg, Neuenburg, Vevey und Leysin zu hinterlegen.

Gemäss Art. 46 der Statuten liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle ab 6. März 1926 in den Bureau der Sitze und Filialen der Bank zur Einsicht auf. (20667 X)

Genf, den 24. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 9. März 1926, nachmittags 2¼ Uhr, im Sitzungszimmer des Bankgebäudes in Zug (I. Stock)** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der 85. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat, gemäss § 12 der Statuten.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar, Unterägeri und Schwyz vom 1. März an bezogen werden.

Nach dem 8. März werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 26. Februar 1926.

(1580 Lz) 528

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre wurde für das Geschäftsjahr 1925 eine

Dividende von 6%

festgesetzt und es kann dieselbe von heute an gegen Einreichung des Coupons Nr. 4 abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer an unserer Kasse, **Rämistrasse 28**, bezogen werden. 540

Zürich, den 27. Februar 1926.

Die Direktion.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

30. ordentlichen Generalversammlung
 auf Freitag, den 12. März 1926, vormittags 10¼ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, I. Stock, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Bericht der Kontrollstelle sowie Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1925.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1926.

Stimmkarten können bis und mit 10. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:

- unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld;
- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen;
- dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen;
- der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen;
- dem Bankhause Hentsch & Cie., in Genf;
- dem Bankhause Paccard, Mirabaud & Cie., in Genf;
- dem Bankhause Wegelin & Cie., in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 1. März a. c. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (1028 Z) 504

Zürich, den 15. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.

Motorwagenfabrik Berna A. G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Samstag den 20. März 1926, vormittags 10½ Uhr
im Bahnhofbuffet Olten (I. Stock)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. März 1925.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) Neuwahl des Verwaltungsrates zufolge Ablaufs der Amtsdauer;
 - b) Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1925, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. März 1926 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 18. März 1926 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen.

Olten, den 27. Februar 1926.

(656 On) 530

Motorwagenfabrik Berna A. G.
 Der Verwaltungsrat.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués, le **samedi 13 mars 1926**, à la salle du Tribunal, à Payerne:

- I. **En assemblée générale extraordinaire**, à 14½ heures précises, avec l'ordre du jour suivant:
 - a) Constatation de la souscription et de la libération de 1500 actions nouvelles du nominal de fr. 200.
 - b) Revision partielle des statuts (art. 5).
- II. **En assemblée générale ordinaire**, à 15½ heures, avec l'ordre du jour ci-après:

1. Rapport de la direction et des contrôleurs sur l'exercice 1925, approbation des comptes et bilan, décharge au conseil d'administration, à la direction et aux contrôleurs.
 2. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
 3. Nomination de 3 contrôleurs et de 2 suppléants pour 1926.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition de messieurs les actionnaires dès le 2 mars, aux bureaux de la banque. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions, dans les bureaux du siège de la banque et de ses agences, jusqu'au 9 mars. (21344 L) 500

Payerne, le 17 février 1926;

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Vulliamoz. Le secrétaire: R. Laurent, not.

ALPINA VERSICHERUNGS A. G. ZÜRICH

Auskünfte und zeitgemässe Bedingungen durch:
Direktion: Lintheschergasse 8, Zürich, S. 69.12
 und ihre Vertretungen

Transport-
 Valoren-
 Reisegepäck-
 Einbruchdiebstahl-
 Autokasko-

391

Versicherungen

Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis en Liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 le lundi 22 mars 1926, à 15 heures, à la Chambre de Commerce, Rue Petitot, à Genève.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil sur l'exercice 1925. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs. 3. Votations sur les conclusions de ces rapports.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres le 14 mars au plus tard, au siège de la société, chez MM. G. Pictet & Co, 6, Rue Diday, Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 10 mars 1926.

Genève, le 26 février 1926.

Les liquidateurs.

Fabrique de Chaux de St-Ursanne

Assemblée générale des actionnaires

le mardi 9 mars 1926, à 15 heures
 Faubourg de l'Hôpital 19, Neuchâtel

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la fabrique, où les cartes d'admission leur seront délivrées.

Neuchâtel, le 27 février 1926.

Le conseil d'administration.

Institut „Atheneum“ Neuveville

Handelsfach und Sprachenschule (Internat)
 Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel und Bank. Sorgf. indiv. geistige und körperl. Erziehung. Prospekt und Referenzen durch die Direktion.



Ostschweizerische, bei Industrie- und Gewerbebekundung alt eingeführte Fabrikationsfirma eröffnet demnächst Verkaufsstelle in Neuchâtel zur Bearbeitung der
Westschweiz
 und würde noch eine
Vertretung
 eventuell mit Interessengemeinschaft für Reise und Depot, übernehmen. Vorzügliche Bank- und persönliche Referenzen. Offerten sub Chiffre H. A. B. 393 an Publicitas Bern.

Metallschilder

Für alle Zwecke E-Pfister & Cie. Zürich 6

Directeur commercial

actuellement à la tête d'une affaire d'horlogerie et d'instruments de précision de première marque désire pour raisons personnelles changement de situation. Suisse française, 30 ans marié. Parle français, anglais et allemand. Connait à fond la vente, finances et administration. Référence de premier ordre à disposition. Adresser offres sous chiffres P 15999 C à Publicitas, Genève.

245 Schadens-Reklamationen

wurden 1925 zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden durch uns zum Inkasso gebracht
 C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler, Zürich
 33jährige praktische Erfahrungen

FABRIK-ANSICHTEN

fertig, als 30-jährige Spezialität

Heinrich Wiemken Basel

Eigene Aufnahmen / Kostenfreier Besuch / Tel. Safran 5358

Monireux Grd. Hotel EDEN

200 B. Neben Kurort Nizzaige Preite.

U.S.A. oder Schweiz? Hermes

ist jeder der grössten ebenbürtig. Vorbildliche Präzisionsmaschine

Prosp. Vorföhr. gratis
 GEBRÜDER
SCHÖLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Packkarton

in allen Dicken u. Formaten

P. Gimmi & Co.
 z. Papyrus
 St. Gallen 171

Amerik. Buchführung gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch. Bucherexperte, Zürich. B. 15

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 13. März 1926, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. März 1926 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. März 1926 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

(O. F. 52 Wr) 539

Winterthur, den 23. Februar 1926.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: Fr. 500,000 entièrement versés

Siège social: Lausanne

Convocation des actionnaires en assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 12 mars 1926, à 14 heures
 en l'Hôtel de la Société, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs des comptes.
 Approbation des comptes de l'exercice 1924-25.
 Décharge au conseil de sa gestion.
 Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1926.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, à partir du 3 mars 1926.

Selon l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée, déposer leurs titres avant le 7 mars 1926 aux caisses du Crédit Suisse à Lausanne, Zurich et Genève.

Lausanne, le 1^{er} mars 1926.

(10719 L) 537

Le président du conseil d'administration:

E. de Saugy.

Flüssige Brennstoffe A.-G., Basel

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch den 17. März 1926, nachm. 2½ Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 77, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage bzw. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf den 31. Dezember 1925 und Decharge an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Veräusserung bestimmter Aktiven der Gesellschaft.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 9. März 1926 im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

(1019 Q) 555

Der Verwaltungsrat.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières. Série B. 4 %

Emprunt de fr. 10,000,000 de 1909 dont fr. 5,000,000 ont été émis

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1^{er} juin 1926, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: .541

61 à 70	511 à 520	621 à 630	1301 à 1310
1721 à 1730	1971 à 1980	3871 à 3880	3881 à 3890
4001 à 4010	4061 à 4070	4201 à 4210	4541 à 4550
5141 à 5150	5791 à 5800	7241 à 7250	7441 à 7450
8321 à 8330	8701 à 8710	9931 à 9940	9961 à 9970

Obligations non réclamées:

Sorties en 1925 = 1191, 1192, 3221, 3283, 3284, 3285, 9364.

Fribourg, le 23 février 1926;

Le Directeur: Romain Weck.